



Zusatz-Pflegeinformationen während einer Strahlentherapie im Beckenbereich

Bitte nur in Verbindung mit der Allgemeinen-Hautpflegeinformation verwenden!

Allgemeine Pflege-information	Die allgemeine Hautpflegeinformation gilt selbstverständlich auch für eine Bestrahlung im Beckenbereich.
Intimpflege	Intimpflege <ul style="list-style-type: none">○ Bitte benutzen Sie während der Behandlung bis zum völligen Abklingen der Hautreaktion sehr weiches Toilettenpapier, das Sie mit einem pflanzlichen Öl tränken (z.B. Sonnenblumenöl), um den Analbereich von Stuhl zu reinigen. Bitte verwenden Sie keine Feuchtpflegetücher, da diese oft Alkohol und Parfümstoffe enthalten. Um die Haut bei Trockenheit zu pflegen, kann Dexpanthenol Wund- und Heilsalbe hilfreich sein und das Einlegen von weichen Kompressen in die Leisten und die Analfalte. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall unbedingt von Ihrem Radioonkologen oder der Pflegeambulanz beraten.
Harnblasen-Füllung und Enddarm-Entleerung	Füllung der Harnblase <ul style="list-style-type: none">○ Um die Nebenwirkungen an Darm und umliegendem Gewebe möglichst gering zu halten, hilft eine gefüllte Blase. Durch eine gefüllte Blase wird der Dünndarm aus den Bestrahlungsfeldern heraus nach oben verlagert.○ Entleeren Sie deshalb 1 – 1,5 Stunden vor der Bestrahlung Ihre Blase vollständig. Trinken Sie danach 0,5 Liter Wasser oder Tee, so dass Sie zum Termin (Planungs-CT, jede Bestrahlungssitzung), einen leichten Druck auf der Blase verspüren und die Liegezeit (z.T. auch in Bauchlage) während der Bestrahlungssitzung ca. 10-15 Minuten, aushalten können. Bei einer ausreichenden Trinkmenge während des Tages kann die Zeitspanne bis zur optimalen Blasenfüllung auch noch kürzer sein.○ Es ist wichtig, diese Blasenfüllung zu trainieren und die individuelle, optimale Trinkmenge zu ermitteln. Dies können Sie bereits vor der Planungs-CT machen. Entleeren des Enddarms <ul style="list-style-type: none">○ Wenn der Enddarm frei von Stuhl und Luft ist, bewegt er sich weniger weit in die Bestrahlungsfelder. Dadurch können Nebenwirkungen am Enddarm verringert werden.○ Im besten Fall entleeren Sie den Darm, wenn Sie die Blase vor der Bestrahlung entleeren. Wichtig ist, dass Sie Ihre Ernährung den Umständen anpassen. Vermeiden Sie Nahrungsmittel, die zu Blähungen und Reizungen führen können, wie z. B. Hülsenfrüchte, Rohkostsalate.
Sexualität	<ul style="list-style-type: none">○ Sie können während der Behandlung Geschlechtsverkehr haben, solange Sie keine Beschwerden empfinden.○ Frauen können bei evtl. Trockenheit der Scheidenschleimhaut mit Gleitmittel (Parfüm und Konservierungsstoff frei) behandelt werden. Ein Kondom verringert das Risiko für Scheideninfektionen.
Scheiden-pflege bei Frauen	Salbentampon: <ul style="list-style-type: none">○ Durch die Bestrahlung kann es ohne vorbeugende Maßnahmen durch Entzündungen zu einer Verklebung der Schleimhäute in der Scheide kommen.○ Führen Sie deshalb während des gesamten Bestrahlungszeitraumes bis 8 Wochen danach täglich abends einen reichlich mit Dexpanthenol Wund- und Heilsalbe bestrichenen Tampon in die Scheide ein und entfernen Sie ihn am nächsten Morgen wieder.

Die bestrahlte Haut erhält erst langsam ihre volle Belastbarkeit zurück. Deshalb empfehlen wir Ihnen, die Pflegehinweise noch mindestens vier Wochen nach Abschluss der Radiotherapie zu berücksichtigen.

Gerne können Sie auch nach Abschluss der Behandlung bei pflegerischen Fragen mit unserer Pflegeambulanz der Strahlentherapie Kontakt aufnehmen: Tel. 07071/ 298- 7120.